

Verein Partnerschaft Banská Štiavnica

Jahresbericht des Präsidenten 2015 / 2016 (1. Mai 2015 – 14. April 2016)

1. Allgemeines

Der Verein zählt – Stand 14. April 2016 - 50 Mitglieder (unverändert).

Der Vorstand traf sich fünfmal. Den Vorstandskollegen Hans Gysin (Vizepräsident), Guido Wetli (Aktuar), Beda Reding (Kassier) und Martin Tiziani (Ressort Schulen) danke ich bestens für ihren Einsatz. Ein grosser Dank gebührt auch all jenen Vereinsmitgliedern, die im Laufe des Jahres bei verschiedenen Aktivitäten mitgedacht und mitgearbeitet haben

Für die Jahre 2015 und 2016 erhielt der Verein wiederum einen Gemeindebeitrag in der Höhe von je Fr. 5000.-. Ich möchte der Gemeinde bei dieser Gelegenheit für die grosszügige Unterstützung herzlich danken.

2. Sammlung von Musikinstrumenten

Ende April 2015 führte der Verein Partnerschaft Banská Štiavnica in Zusammenarbeit mit der Musikschule Hünenberg und dem Werkhof eine Sammelaktion von Musikinstrumenten durch. Nicht mehr gebrauchte, aber noch spieltaugliche Instrumente konnten in die Hünenberger Ökihöfe gebracht werden. Die Instrumente sollen musikinteressierten Kindern in Hünenbergs Partnerstadt Banská Štiavnica abgegeben werden, deren Eltern sich ein Instrument nicht leisten können.

Die Sammelaktion war ein voller Erfolg. Im Bus, mit dem Hünenberger Schüler im Juni 2015 in ein Klassenlager nach Banská Štiavnica reisten, wurden über 70 Musikinstrumente mitgeführt.

Die Kunst-Grundschule in der slowakischen Partnerstadt sorgte dafür, dass die Instrumente an die „richtigen“ Adressaten gelangen. Als die offizielle Hünenberger Delegation im Juli 2015 Banská Štiavnica besuchte, durfte sie mit den Mitgereisten den Dank Štiavnicas in der Form eines ausserordentlich eindrücklichen Extrakonzerts entgegennehmen.

3. Schulkontakte: Schullager in Banská Štiavnica (7. – 13. Juni 2015)

Im Juni 2015 verbrachten die 3. Realklassen eine interessante, bereichernde Woche in Banská Štiavnica. Das Programm war vielfältig und voller Attraktionen: Ein Empfang bei der Stadtpräsidentin im Rathaus, der Besuch einer Tropfsteinhöhle, einer Silbermine, eines Wellnessbades, einer Falknershow und der Städte Banská Bystrica und Bratislava waren nur einige der Aktivitäten. Die Schüler verbrachten mit den Schülern der Partnerschule Josef Horák eine gute Zeit, in der auch Spiel, Sport und handwerkliche Tätigkeiten ihren Platz hatten. Gegenseitig informierten sich die Schüler der beiden Partnergemeinden über ihre Lebenswelten und konnten dabei ihre Englischkenntnisse anwenden. Ein Unfall auf der Hinfahrt – der Reisezcar landete neben der Strasse in einem Sonnenblumenfeld – wurde von Martin Tiziani und seiner Crew psychologisch und kommunikationsmässig hervorragend gemanaged.

4. Hünenberger Reise nach Banská Štiavnica (8. bis 12. Juli 2015)

Im Juli 2015 reiste zum vierten Mal seit Bestehen der Partnerschaft eine offizielle Hünenberger Delegation in die Partnerstadt, begleitet von einer Schar interkulturell Interessierter. Die offizielle Delegation bestand aus den Gemeinderatsmitgliedern Renate Huwyler und Ueli Wirth sowie Thomas Suter, Schulleiter Sekundarstufe, und Richard Aeschlimann, Präsident des Vereins Partnerschaft Banská Štiavnica. Ein reichhaltiges Programm erwartete die Gäste aus der Schweiz, die während des ganzen Aufenthalts exzellent betreut wurden und in der gedrängten Zeit vieles erleben konnten, was einem normalen Touristen vorenthalten bleibt. Zum Auftakt erfolgte ein offizieller Empfang im historischen Rathaus. Zum Programm gehörten unter anderem Besuche des Slowakischen Bergbaumuseum, des Zarenschlusses Svätý Anton, eines stillgelegten Bergwerks, des Städtchens Kremnica und des Live-Schach-Festivals auf dem imposanten Štiavnicher Hauptplatz

Verein Partnerschaft Banská Štiavnica

Richard Aeschlimann, Präsident, Krähenweid 10, 5630 Muri

Tel. 056 664 00 42 / 079 772 11 45 / info@ahoj-stiavnica.ch

www.ahoj-stiavnica.ch

Vereinskonto: Raiffeisenbank Hünenberg, Konto-Nr. CH 80 8145 6000 0066 6246 5

sowie gesellige Anlässe. Speziell erwähnen möchte ich die Abstecher zu drei Hünenberger Anknüpfungspunkten: Besichtigt wurde der neu eröffnete „Ökihof“, bei dessen Planung Zuger und Hünenberger Know-how eingeflossen ist, und besucht wurden selbstverständlich auch der Štiavnicher Kalvarienberg mit der «Hünenberger Kapelle» sowie die „Hünenberger Eiche“ beim Alten Schloss. Man sieht: Hünenberg ist in Banská Štiavnica präsent.

5. Ehrenbürgerschaft für den Vereinspräsidenten Richard Aeschlimann

Eine ausserordentliche Ehre wurde dem Vereinspräsidenten mit der Erteilung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Banská Štiavnica zuteil. Die Ehrung fand im September 2015 im Rahmen der „Salamandertage“ in der Katharinenkirche statt. Bürgermeisterin Nadežda Babiaková überreichte die Ehrenurkunde und einen symbolischen Stadttor-Schlüssel. An der Feier anwesend waren auch der slowakische Staatspräsident Andrej Kiska, sein Vorgänger Ivan Gašparovič und weitere slowakische Spitzenpolitiker. Der Aufmarsch von so viel Prominenz unterstreicht die Bedeutung, welche das kleine, aber historisch wichtige Banská Štiavnica für die Slowaken hat. Die Bürgermeisterin bezeichnete die Erteilung der Auszeichnung als „Ausdruck der Anerkennung und des Dankes für den beeindruckenden Einsatz für die Entwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Banská Štiavnica und Hünenberg».

6. Schenkung von Modultischchen durch die reformierte Kirche Hünenberg

Die reformierte Kirche schenkte der evangelischen Kirche 30 sehr gut erhaltene zusammenstellbare Modultischchen, die infolge konzeptioneller Änderungen hier nicht mehr gebraucht wurden. Der Verein Partnerschaft Banská Štiavnica organisierte und finanzierte den Transport. Die Tischchen tun nun ihre guten Dienste in der „Schwesterkirche“ in Banská Štiavnica, namentlich auch für die Arbeit mit Kindern.

7. Schweizer Abend in Banská Štiavnica

Das Restaurant Cosmopolitan in Banská Štiavnica veranstaltete im Februar 2016 einen Schweizer Abend mit Schweizer Spezialitäten. Der Schweizer Botschafter in der Slowakei, Alexander Wittwer, und der Präsident des Vereins Partnerschaft Banská Štiavnica waren dabei „schöpferisch“ tätig (sie schöpften am Buffet), warteten aber auch mit Informationen auf. Der Abend war mit gegen 80 Personen gut besucht und die Stimmung hervorragend. Die gelungene Aktion half mit, die Partnerschaft auf einem etwas anderen Kanal in der Štiavnicher Bevölkerung weiter zu verankern.

8. Wohnprojekt „Domov na polceste“ („Ein Heim auf halbem Weg“)

Der Verein Partnerschaft Banská Štiavnica kann mit Spendengeldern soziale Projekte in Banská Štiavnica unterstützen. Der Vorstand hat beschlossen, das Wohnprojekt «*Domov na polceste – Ein Heim auf halbem Weg*» mit 4'000 Franken zu unterstützen. Getragen wird das Projekt vom gemeinnützigen Verein Martinus. Initiator des Projekts ist der Pfarrer von Banská Štiavnica, Norbert Ďurdík. «*Domov na polceste – Ein Heim auf halbem Weg*» ist ein Projekt für Randständige und für Obdachlose, die meistens auch eine Alkoholproblematik haben. Bei meinem Besuch im Februar war ich beeindruckt von dem, was schon geleistet worden ist.

Die Pfarrei hat im kleinen Nachbardorf Banský Studenec ein altes, sehr einfaches ländliches Pfarrhaus, das nicht mehr als Pfarrhaus genutzt wird. Zum Haus gehört ein grosser Garten mit Obstbäumen, ein Stall und etwa 17 ha Weideland. Dieses Haus soll Menschen vom Rand der Gesellschaft ein Obdach und eine Tagesstruktur geben, mit dem Ziel, ihre Ressourcen zu stärken und ihnen eine Perspektive zu geben. Das Projekt ist im Aufbau begriffen. Das Ganze muss so hergerichtet werden, dass Wohnen und Arbeit für 8 Personen möglich wird. Die Bewohner üben das Zusammenleben und verrichten praktische Arbeiten in Haus und Hof. Die drei Rinder, drei Schweine, drei Schafe und etwa 20 Hühner müssen regelmässig versorgt werden – das gibt schon einmal eine Struktur vor. Daneben müssen Haus und Stall renoviert werden. Beides ist in einem bescheidenen, aus unserer Sicht teilweise sogar kläglichen Zustand. In der Küche beispielsweise gibt es zwar einen Gas- und einen Holzherd – bei beiden funktioniert aber der Backofen nicht, und der Kühlschrank hat gut und gerne 40 Jahre auf dem Buckel. Zu tun gibt es auf so einem Hof in so einem Zustand auf absehbare Zeit einiges. So ist etwa geplant, eine verfallene

Mauer wieder aufzurichten und eine Remise anzubauen, und das Land müsste dort, wo es ver-
gandet ist, wieder für eine landwirtschaftliche Nutzung hergerichtet werden.

Mit unserer Hilfe konnte zuerst einmal das Allernötigste renoviert und beschafft werden: Elektrizität und Heizsystem müssen erneuert werden, eine Speisekammer muss eingerichtet werden, ebenso eine Werkstatt, die dann weitere Aufbau- und Renovationsarbeiten ermöglicht.

Der Vereinspräsident durfte das Projekt an der Generalversammlung des Vereins Kontakt vorstellen. An der Versammlung wurde auch Geld für das Projekt gesammelt. Noch wichtiger als der finanzielle Aspekt ist hier wie anderswo stets der Beziehungsaspekt: Es geht darum, vielfältige Brücken zwischen Hünenberg und Banská Štiavnica, letztlich zwischen Menschen und Menschen zu schlagen.

9. Diverses

Abschliessend seien noch ein paar weitere Aktivitäten und Geschehnisse des vergangenen Vereinsjahres kurz erwähnt:

Im Oktober stellte der Vereinspräsident die Gemeinde Hünenberg und die Partnerschaftsaktivitäten an einer Veranstaltung des Spolok priateľov Hünenbergu, des Vereins der Freunde Hünenbergs, in Banská Štiavnica vor.

Am Hünenberger Weihnachtsmarkt vom 27. November 2015 verkauften wir - wiederum mit aktiver Beteiligung aus Banská Štiavnica (Pavol Balžanka, Mikuláš Pál, Viktor Kováč) - Produkte aus der Partnerstadt: Besten Dank an alle, die mit angepackt haben, allen voran unserer Standchefin Pauline Hruza und ihrer Crew. Der Reinerlös (inklusive Spenden) von rund 400 Franken wurde (oder wird noch) für soziale Aktionen in Banská Štiavnica eingesetzt.

Unser Stand am Vereinsforum am Begrüssungsabend für Neuzugezogene fand reges Interesse. Auch hier geht ein Dank an die Vereinsmitgliedern, die im Einsatz standen.

Mit den Exponenten der Pfarrei Heilig Geist respektive der Kirchgemeinde blieben wir in Kontakt. Wir durften am Schriftenstand in der Kirche Informationen zum Vortrag vom 14. April 2016 über den Kalvarienberg auflegen.

Hünenberg, 14. April 2016

Verein Partnerschaft Banská Štiavnica
Richard Aeschlimann, Präsident